

HOCHSCHULCAMPUS TUTTLINGEN
// Powered by IndustryHochschulcampus Tuttlingen
Förderverein e. V.

Campus-News

NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER
2015.01

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des
Hochschulcampus Tuttlingen,

im Campus-Newsletter erhalten Sie Informa-
tionen über Ereignisse der vergangenen
Wochen, etwa über die Einführung des Stu-
dienmodells »Orientierung Technik«, neue
Mitarbeiter/-innen und Professoren/-innen
oder über anstehende Veranstaltungen.



Mit den besten Wünschen
Prof. Dr. Rolf Schofer, Rektor der HFU

Lehre, Studium und Forschung

Schnupper Dich zum Traumstudium: Hochschulcampus Tuttlingen startet mit Studienmodell »Orientierung Technik«



Bild: Was nun? Als Backpacker zurück, ist
»Orientierung Technik« durchaus eine Option.
© Foto: Dudarev Mikhail, shutterstock.com

»Mit Orientierung Technik können sich Teilnehmende
orientieren, lernen Grundlagen und schaffen sich
Freiräume für einen flexiblen Einstieg in ein Bache-
lor-Studium. Genau hier möchten wir Schülerinnen
und Schülern bei ihrer Wahl weiterhelfen.«

Professor Dr. Stefan Messner, Leiter Orientierung
Technik, Hochschule Furtwangen

www.orientierung-technik.de

Am 16. März 2015 begrüßt der Hochschulcampus
Tuttlingen erstmals Studierende des Schnupper-
studiums »Orientierung Technik«. Das Einstiegs-
semester ist idealer Navigator für die Studien-
entscheidung und für die Wahl des richtigen
Studiengangs.

Ab März 2015 können erstmals junge Menschen
unterschiedliche ingenieurwissenschaftliche
Disziplinen kennenlernen, ihr Wissen in allgemei-
nen Fächern stärken und sich einen Studienplatz
in ihrem Wunschstudiengang am Hochschulcampus
Tuttlingen sichern.

Zahlen und Fakten

Bislang gingen 35 Hauptanträge ein, davon haben
sich 24 Studierende immatrikuliert (Stand: 11. März
2015). Damit nimmt die Fakultät Industrial Tech-
nologies neun Studierende mehr auf als eigentlich
Plätze verfügbar sind.

Mit Orientierung Technik schnuppern Studierende in
die Fachgebiete Medizintechnik, Werkstofftechnik,
Maschinenbau und Fertigungstechnik, Mechatronik
und Simulation. Innerhalb eines halben Jahres
gewinnen sie einen Eindruck von der Hochschulstadt
Tuttlingen und dem Studienalltag. Das Semester
macht mit Einrichtungen der Hochschule, wie der
Bibliothek oder Laboren, vertraut. Seminare zu
Zeitmanagement und Entscheidungsfindung stehen
genauso auf dem Programm wie Präsentations-
und Arbeitstechnik. So finden Teilnehmende schnell
heraus, welche Fachrichtung am besten zu ihnen
passt.

Darüber hinaus lernen sie in Orientierung Technik
verschiedene Unternehmen und Branchen kennen.
In fachbezogenen Praktika und Seminaren erhalten
sie einen Überblick über typische Ingenieurberufe.
Hier profitiert der Hochschulcampus Tuttlingen von
der engen Verzahnung mit der Industrie.

Lehre, Studium und Forschung

Masterstudiengang »Mechatronische Systeme« zum zweiten Mal voll ausgelastet



Zum Wintersemester 2014 startete der Hochschulcampus Tuttlingen erstmals mit 17 Studierenden das Masterprogramm »Mechatronische Systeme«. Seit 2015 läuft der Studiengang zum Sommersemester an. Für März kann der Campus bislang 21 Neumatrikulierte (Stand: 11. März 2015) und damit eine Erfolgsmeldung verzeichnen, denn 15 Studienanfängerplätze sind offiziell ausgeschrieben.

Perspektiven

»Mechatronische Systeme« bereitet Studierende für eine Karriere in der Forschung und Entwicklung oder für die Übernahme von Führungsaufgaben vor.

Studienschwerpunkte

Die Schwerpunkte aus neun möglichen Fächern wählen die Studierenden selbst. Innerhalb von drei

Regelsemestern des Masterstudiums können sie beispielsweise Bildverarbeitung, Elektronik, Datenanalysen, Embedded Systems oder Signalverarbeitung sowie Simulation belegen. Im Lehrplan stehen außerdem Forschungspraktika und Projektarbeiten sowie Management-Kompetenzen. Den Abschluss bildet die Master-Thesis im dritten Studiensemester. Abschluss ist der Master of Science (M.Sc.).

Der Studienstart im Frühjahr kommt vor allem hiesigen Bachelorabsolventen/-innen entgegen. So können sie nach ihrem siebensemestrigen Studium unmittelbar mit ihrem Masterstudium beginnen.

www.hfu-campus-tuttlingen.de/studiengaenge/mechatronik-master

Preisträgerin: Ronja Schierjott ist für den Lab Sciences Award 2015 nominiert



Medizintechnik-Absolventin Ronja Schierjott ist unter den drei Gewinnern für den Lab Sciences Award 2015. Die Preisverleihung und Platzvergabe von eins bis drei erfolgt am 19. März 2015 am Symposium für Lab Automation in Rapperswil, Schweiz.

Schierjott schrieb ihre Abschlussarbeit bei der Aesculap AG in der Abteilung Forschung und Entwicklung im Bereich Biomechanik. Ihr Thema

lautete »Impingementtests an cervicalen Wirbelsäulenimplantaten«. Betreuer seitens der Hochschule Furtwangen war Professor Dr. Steffen Peldschus, die seitens Aesculap Jens Schwiesau und Bernhard Fritz.

Der Preis wird von der Veronica und Hugo Bohny Stiftung jährlich verliehen. »Der Lab Sciences Award zeichnet gute bis sehr gute Bachelorarbeiten aus, deren Ergebnisse relevant für die Lab Sciences sind.«

Je nach Platzierung erhalten die Gewinner Preissummen in Höhe von 8.000, 4.000 und 2.000 SFR sowie Zugang zu einem interessanten Netzwerk!

www.vhbstiftung.ch

Zuschlag für Innovations- und Technologietransferzentrum geht an Hochschulcampus Tuttlingen

Hochschule Furtwangen realisiert Leuchtturm- projekt im Wachstumskern der Medizintechnik

Am Freitag, 23. Januar 2015, erhielt das »Regionale Innovations- und Technologietransferzentrum am Hochschulcampus Tuttlingen« (ITZ-HCT) die Zustimmung des Landes. Der Bau soll die Hochschule Furtwangen (HFU) ergänzen und Unternehmen in ihren Forschungstätigkeiten unterstützen.

Gleich elf Regionen hatten sich mit 100 Projekten um EU-Fördermittel beim Landeswettbewerb Regio-Win (Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit) beworben. Mit dabei Tuttlingen mit der HFU und den regionalen Unternehmen. Und genau das ist Programm am ITZ-HCT: Hochschule und Industrie arbeiten Hand in Hand und stärken damit die Innovationsfähigkeit von kleineren und mittleren Betrieben der Region.

Kern des Antrags ist der Bau. Das Zentrum soll die Aktivitäten von Betrieben aus Medizintechnik, Maschinenbau und Produktionstechnik unterstützen. Die Geschäftsfelder des ITZ-HCT sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE), Gründungsaktivitäten sowie Netzwerk- und Weiterbildungen. Die Partner generieren und begleiten Prozesse und fördern Marktinnovationen und Existenzgründungen. Die Hochschule mit ihrer Forschungsumgebung fungiert als Impulsgeberin und Beraterin für Gründer und deren Start-Up-Unternehmen. »Das Innovations- und Technologietransferzentrum am Hochschulcampus Tuttlingen ist ein weiterer wegweisender Baustein zur Vernetzung der Industrie mit der Hochschule«, so Professor Dr. Rolf Schofer, Rektor der Hochschule Furtwangen.

Initiatoren von Regio-Win sind das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und das für Wissenschaft, Forschung und Kunst.



Die Vertreter des Landes, der Hochschule Furtwangen, der Stadt und des Landkreises Tuttlingen sowie des Hochschulcampus Tuttlingen Fördervereins bei der Urkundenüberreichung.

Personalia

Fakultät Industrial Technologies beschäftigt erste Professorin

Dr. Griselda Maria Guidoni ist seit März 2015 als Professorin für die Fakultät Industrial Technologies tätig. Die gebürtige Argentinierin unterstützt das Fachgebiet Materialphysik und damit den Studiengang Industrial Materials Engineering. Die Professorin liest im anstehenden Semester die Fächer Materialphysik 1 und Bruchmechanik.

Kontakt

Prof. Dr. Griselda Maria Guidoni
Fon +49.7461.1502-6635
griselda-maria.guidoni@hs-furtwangen.de

Walter Keller verstärkt Fachbereich Werkstofftechnik

Walter Keller arbeitet seit Januar 2015 als Laboringenieur im Fachbereich Werkstofftechnik. Der gelernte Werkstoffprüfer ist für die Geräte des Werkstofftechniklabors von der Planung, über die Dokumentation bis hin zu den Wartungen verantwortlich.

Kontakt

Walter Keller
Fon +49.7461.1502-6615
walter.keller@hs-furtwangen.de

Studentisches

AStA Tuttlingen bietet »Kletterreferat« an

Der Allgemeine Studierendenausschuss des Campus Tuttlingen (AStA) bietet Interessierten ein Referat »Klettern« an. Zweimal pro Woche können Kletterbegeisterte von den leitenden Studierenden richtiges Sichern, Knoten und Klettertechniken erlernen. Das erforderliche Kletterequipment kann beim AStA geliehen werden. Geklettert wird in Rottweil und Tuttlingen und im Sommer auch »Outdoor«.

Die Referate des AStA reichen vom Manga-Zeichnen über Laufftreffs bis hin zu Zumba. Kopf jedes Referats sind entsprechend qualifizierte Studierende. Die Finanzierung erfolgt über das Budget der Verfassten Studierendenschaft.

Lehre, Studium und Forschung

Sportlich für die Wissenschaft: Pedelec- und E-Bike-Systeme designed in Tuttlingen

Zum Sommersemester 2015 sind Studierende in die Entwicklung von E-Bike-Systemen eingebunden. Als Testfahrer/-in von Pedelecs liefern sie der Marquardt GmbH aus Rietheim-Weilheim als Projektpartner wertvolle Daten für die Entwicklung eines neuen Systems. Neben Campus-Absolvent Michael Härle sind auch Studierende aus Projektgruppen der Hochschule oder während des Praxissemesters an der Systementwicklung beteiligt.

Die Daten über Wegstrecke, Höhenmeter, Fahrzeiten und sonstige Kennwerte werden den Projektbeteiligten via USB-, Bluetooth- oder M2M-Anbindung übermittelt. In einer späteren Projektphase können zudem sportmedizinische Daten ausgelesen werden. Auch Nutzungsverhalten und Fahrgefühl spielen eine herausragende Rolle. Die Projektpartner erhalten somit ein genaues Bild über Motorsteuerung, Batteriemangement, Sensor- und Ladetechnik oder HMI-Module sowie über die Gebrauchstauglichkeit im Alltag.

Eine Ausweitung des Projekts auf die Hochschulstandorte Furtwangen und Schweningen ist angedacht. Insgesamt stehen bislang sechs



Test-Bikes zur Verfügung. Bei Interesse können sich Studierende bei Professor Dr. Frank Allmendinger als Testfahrer/-in bewerben.

www.hfu-campus-tuttlingen.de/pedelec

Termine und Ausblick

Workshops für Girls Day bereits ausgebucht

Am 23. April 2015 findet der Girls Day statt. Auch der Hochschulcampus Tuttlingen bietet Mädchen im Alter zwischen zehn und 15 Jahren einen Einblick in die technischen Studiengänge und damit in das Berufsfeld einer Ingenieurin. In Vorlesungen schnuppern sie zum ersten Mal Hochschulluft. Zudem lernen sie die Labore und die Hochschulbibliothek kennen. Bereits seit Februar sind die 45 verfügbaren Workshop-Plätze ausgebucht:

- Von Nano bis Makro: Erforsche neue Materialien und Oberflächen
- »Digital Cube« – Löte Deinen eigenen Würfel
- Physik mal anders erleben
- Schmuckdesign mit einer 3D-Software
- Wortanimation mit der Programmier-Software »MatLab«

www.hfu-campus-tuttlingen.de/girls_day

Statistische Verfahren in der Qualitätssicherung und Medizin

Seminarreihe »Toolbox für die Entwicklung«
Am 22. April 2015 erläutert Professor Dr. Sebastian Dörn die wichtigsten statistischen Verfahren, die in der Qualitätssicherung und medizinischen Statistik eingesetzt werden. Er gibt Antworten auf Fragen wie: Welches statistische Verfahren eignet sich für welche Daten? Mit welchem Verfahren kann ich welche Aussagen über meine Daten treffen? Im Seminar lernen Teilnehmende darüber hinaus, statistische Ergebnisse korrekt zu interpretieren.

Das Seminar ist Teil der Reihe »Toolbox für die Entwicklung«, in der Dörn ingenieurwissenschaftliche Themen für Beschäftigte in der Entwicklung fundiert und praxisnah vermittelt. Im Juli folgt eine Veranstaltung zur Java-Programmierung in der Entwicklung.

Anmeldung: www.hfu-akademie.de

Termine und Ausblick

Entwicklungspotentiale durch technische Simulationen

Hochschulcampus Tuttlingen bietet Workshop zur Optimierung elektronischer Systeme

Am Donnerstag, 19. März 2015, ab 18.00 Uhr findet der zweite Fachworkshop für »Virtual Engineering« am Hochschulcampus Tuttlingen statt. Diesjähriger Themenschwerpunkt ist die Auslegung und Verbesserung von Elektronik Kühlungen. Partner der Veranstaltung sind die Hochschule Furtwangen, CADFEM und der Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein.

Eine Anmeldung ist bis Montag, 16. März 2015, unter www.hfu-campus-tuttlingen.de/event/workshop_ve möglich.

Tag der offenen Tür mit Kinder-Uni

Am Sonntag, 22. März 2015, von 13.00 bis 18.00 Uhr öffnet der Hochschulcampus Tuttlingen seine Türen. Er gewährt einen Einblick in die Studienbereiche Medizintechnik, Mechatronik, Fertigungstechnik, Werkstofftechnik sowie Virtual Engineering und in das Schnupperstudium »Orientierung Technik«.

Elektronik-Workshops, Vorlesungen für jedermann, Kinder-Uni, Projektvorstellung »Regio-Link«, Pedelec-Test-Fahrten oder der Austausch mit Studierenden runden das Programm ab.

Die Industrieausstellung der Unternehmen des Fördervereins findet wieder 2016 statt.

www.hfu-campus-tuttlingen.de/tag-der-offenen-tuer

Weitere Termine

19.03.2015 // 18.00-20.00 Uhr
Workshop »Virtual Engineering«

22.03.2015 // 13.00-18.00 Uhr
Tag der offenen Tür mit Kinder-Uni

15.04.2015 // 19.00 Uhr
Open Campus: OP der Zukunft. PD Dr.-Ing. habil. Thomas Wittenberg, Fraunhofer IIS

23.04.2015 // 9.00-14.00 Uhr
Girls' Day 2015

29.04.2015 // 15.00-18.00 Uhr
Kick-Off-Veranstaltung des Härtereikreises Tuttlingen

07.05.2015 // 15.30-17.00 Uhr
Open Campus: Dr. Jens Weidmann

09.05.2015 // 09.30-14.00 Uhr
Kreativworkshop – Industry meets HFU:
Impulsvorträge am Hochschulcampus Tuttlingen

13.05.2015 // 18.00 Uhr
Absolventenfeier der Fakultät ITE

11.06.2015
Kunst am Campus – 2. Ausstellungseröffnung

12.06.2015
Europa-Veranstaltung mit Studierenden

16.06.2015
Open Campus: Mineralien in der Biologie. Prof. Dr. Matthias Epple, Uni Duisburg-Essen

www.hfu-campus-tuttlingen.de/infocenter/termine

Kick-Off »Härtereikreis Tuttlingen«

Am 29. April findet die Kick-Off-Veranstaltung des Härtereikreises Tuttlingen statt. Die Härtereikreise der Arbeitsgemeinschaft Wärmebehandlung und Werkstofftechnik (AWT) tagen in regelmäßigen Abständen. Der Besuch vermittelt Fach- und Führungskräften grundsätzliches wie auch weiterführendes Wissen über Materialoptimierungsprozesse, Wärmebehandlungsverfahren sowie deren Anwendungsgebiete. Im Vordergrund stehen der Austausch von Fachinformationen, Erfahrungen sowie Weiterbildungen.

Anmeldung: www.hfu-campus-tuttlingen.de/event/haertereikreis_tut

Impressum

Herausgeber

Hochschule Furtwangen, Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen. Rektor Professor Dr. Rolf Schofer.

Redaktion und Layout

Petra Riesemann, Referentin für Marketing und Kommunikation. Fon +49.7461.1502-6310, petra.riesemann@hs-furtwangen.de

Quellen

Fotos: © HFU (oder Kennzeichnung). Alle Angaben sind ohne Gewähr. Vervielfältigungen erfolgen nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gelten die Angaben zur Haftung und zum Copyright entsprechend den Webseiten des Hochschulcampus Tuttlingen www.hfu-campus-tuttlingen.de.

Tag der offenen Tür // 22. März 2015

**Vorlesung für jedermann . Kinder-Uni
Studienberatung . Austausch mit Studierenden
Elektronik-Workshops . Pedelec-Testfahrten
Campus- und Laborführungen**

www.hfu-campus-tuttlingen.de/tag-der-offenen-tuer

Open
13-18 Uhr



forschen.
experimentieren.
staunen